Pfarrnachrichten
St. Mariä Himmelfahrt

29. März – 6. April 2024

OSTERSONNTAG

31. März 2024

Ostersonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium: Johannes 20,1-18

Ulrich Loose

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. «

Ausgelegt! Bibelwort: Johannes 20,1-18

Zunächst ist diese Ostererzählung eine Geschichte voller Missverstehen und Nichtverstehen. Maria, die glaubt, dass der Leichnam Jesu gestohlen wurde und Jesus zunächst für den Gärtner hält. Petrus und Johannes, die auf ihr Wort zum Grab eilen, das äußerst präzise beschriebene Inneren des leeren Grabes vorfinden und – nach Hause zurückkehren. Auch wenn es im Text heißt, dass Johannes glaubte, wird im Folgenden berichtet, dass sich die Jünger am Abend des Tages vor Furcht einschlossen. Kein wunderbares Erkennen, kein Jubel, keine Begeisterung – eine nüchterne, realistische Beschreibung, dass die Jünger nicht begreifen, weil tot eben tot ist und kein Leben kennt.

Darin ähneln die Jünger den Christen, die heute nicht an die Auferstehung glauben, nicht glauben können oder wollen – will man den Umfragen Glauben schenken eine gar nicht so kleine Zahl. Die von Gott menschlich und deshalb zu klein denken. Gott hat mehr Möglichkeiten, als wir uns vorstellen können. Die Auferstehung ist das Mehr des Lebens, das den Tod überwindet. Das erkenne ich nicht mit den Augen, da kommt auch mein Verstand an seine menschlichen Grenzen, doch Gott sagt es uns zu, und auf seine Zusage kann ich mein Leben bauen.

Michael Tillmann

Ostern – jeden Tag

Immer dort, wo ein Stein voll Neid einem Steinchen Anerkennung weicht,
wo ein Stein voll Hass einem Steinchen Freundlichkeit Platz macht,
wo ein Stein voll Gewalt ein Steinchen Versöhnung zulässt,
wo ein Stein voll Zweifel einem Steinchen Hoffnung Raum gibt,
da ist ein kleines bisschen Auferstehung.

Durch die **Taufe** in der Osternacht wird Abedin Demnushaj in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Das **österliche Triduum** (Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht) stellt im Grunde genommen einen einzigen Gottesdienst dar, in dem das so genannte Pascha-Mysterium, der Hindurchgang Jesu durch den Tod ins Leben, gefeiert und gedeutet wird. Nehmen wir uns die Zeit, als eine Gemeinde an jeweils allen drei Gottesdiensten teilzunehmen!

Ostersonntag und **Ostermontag** feiern wir in unseren Kirchen, auch in der Ahauser St.-Josef-Kirche, zu den üblichen Sonntagsmesszeiten heilige Messen; eine Abendmesse gibt es jedoch nicht. Sonntags unterstützt musikalisch Jan-Henrich Frenker in der Graeser St.-Josef-Kirche auf der Trompete und montags singt der Kirchenchor. In St. Marien begleitet die Chorgemeinschaft St. Mariä Himmelfahrt die Messe am Ostermontag.

Das Seelsorgeteam, der Pfarreirat und der Kirchenvorstand wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest.
Die österliche Zuversicht kann in uns wirksam sein.

Neue Gottesdienstordnung
Nach Ostern beginnt unsere neue Gottesdienstordnung. Die Vorabendmesse ist am Samstag um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien. Am Sonntag ist um 9.30 Uhr heilige Messe in Graes St. Josef und um 11.00 Uhr in St. Marien Ahaus. Die Sonntagabendmesse um 18.00 Uhr findet ab sofort in der St.-Josef-Kirche Ahaus statt. Um das Kirchencafé zu erhalten, begehen wir in der St.-Josef-Kirche zusätzlich am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr eine Wortgottesfeier unter Leitung von Ehrenamtlichen. Auf diese Weise können wir Erfahrungen mit neuen Liturgieformen gewinnen und gemeinsam in die Zukunft gehen. Beachten Sie bitte das Faltblatt mit den Liturgiezeiten.

Sabbatzeit – pastorale Leitung: Pfarrer Stefan Jürgens darf in den Monaten April, Mai und Juni dieses Jahres eine Sabbatzeit einlegen. In diesen drei Monaten wird Pastor Heinrich Hagedorn die pastorale Leitung unserer drei Pfarreien und des Seelsorgeteams übernehmen. Um die Verwaltung kümmern sich die Verwaltungsreferenten bzw. der Haushalsbeauftragte zusammen mit den stellvertretenden Vorsitzenden der Kirchenvorstände und den Mitarbeitenden der Zentralrendantur. Die Kindergartenteams werden sich mit den Verbundleitungen und untereinander abstimmen. Wir danken Pastor Hagedorn und allen Beteiligten für ihre Bereitschaft und wünschen Pfarrer Jürgens eine geistliche und segensreiche Auszeit.

Seniorengemeinschaft St. Marien: Das Morgenlob wird am Dienstag, dem 2. April, nicht stattfinden.

Eucharistiefeier in polnischer Sprache: Am Donnerstag, dem 4. April, wird in der Josefkirche in Graes um 19.00 Uhr eine heilige Messe in polnischer Sprache gefeiert.

Frühschichten: Am zweiten Montag im Monat wird in der St.-Josef-Kirche Ahaus um 6.00 Uhr eine Frühschicht mit anschließendem Frühstück angeboten, nächstmalig am 8. April.

27. Radwallfahrt nach Kevelaer: Unter dem Motto “Geh mit uns…“ ist die Radwallfahrt von Graes nach Kevelaer für den 8. und 9. Juni geplant. Die Pilger treffen sich am Samstagmorgen um 5.25 Uhr zum Reisesegen in der Graeser St.-Josef-Kirche. Auf dem Weg, der durch die Niederlande nach Rees über den Rhein führt und weiter über Marienbaum nach Kevelaer, werden mehrere Pausen eingelegt, damit auch nichtgeübte Radfahrer die Wegstrecke bewältigen können. Die Pilgergruppe wird von einem Fahrzeug mit Proviant und dem Reisegepäck begleitet. Es besteht auch die Möglichkeit, Teilstrecken mit dem Begleitfahrzeug zurückzulegen oder nur eine Strecke mitzufahren und sich abends abholen zu lassen. Die Route führt fernab von Hauptstraßen über Wirtschaftswege und Pättkes.

Anmeldungen bis zum 26. Mai bei Christine Homölle (Telefon 02567 1545, per Mail christine.homoelle@web.de) oder Hedwig Eink (Telefon 41298, per Mail hedwig.eink@gmail.com) oder in der vorhandenen Kevelaer WhatsApp-Gruppe.

Pfarrbüro: Während der Ferienzeiten ist das Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die **Kollekten** der nächsten beiden Wochenenden sind für unsere Gemeinde bestimmt.

Krankenwoche: In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Hermine Brömmelhaus, Werner Wellekötter, Ute Molsberger, Agnes Borowski, Helga Leder und Inge Beyersdorf verstorben.
Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Sonntagsgottesdienste in den sieben Ahauser Kirchen:

	Samstag	**Sonntag**
Ahaus St. Marien	17.00 Uhr	11.00 Uhr (Livestream)
Ahaus St. Josef		18.00 Uhr
Graes St. Josef		9.30 Uhr
Alstätte St. Mariä Himmelfahrt	17.00 Uhr (Livestream)	8.00 Uhr
Ottenstein St. Georg	18.30 Uhr	
Wüllen St. Andreas	18.30 Uhr	11.00 Uhr
Wessum St. Martinus		9.30 Uhr

Darüber hinaus: Wort-Gottes-Feier am Sonntag um 9.30 Uhr in Ahaus St. Josef.

E-Mail: **stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de**
Internet: **www.st-marien-ahaus.de**
Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622
Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro während der Ferienzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr